Formen des Lerncoachings an der GE Höhscheid

|  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- |
|  | Coachingbüro | Kurzcoaching | Tischgruppenreflexion | Beratungstag |
| Zeitpunkt | während/ außerhalb des Unterrichts | im Unterricht | * im Klassenrat * beim Beratungstag (wenn Eltern nicht dabei sind) | * 1 x pro Quartal |
| Lerncoachinganlass (Kontaktaufnahme) | * Kind hat eine Frage und nimmt Kontakt auf * indiv. Förderung aufgrund einer Diagnose * Förderkonferenzbeschluss | * Skalierung der Lernbüroarbeit im Prozess * Kinder mit besonderem Erfolg/ Misserfolg werden ausgewählt | * Klassenritual | * Bedarfsorientiert * für alle |
| Beratungsablauf | * Thema/ Ziel/ Lösungsschritte * GROW * Frage wird beantwortet * Fragen statt sagen | * Ressourcenarbeit * nicht alle Phasen des Lerncoachings (Thema/ Ziel/ Lösungsschritte) | * Selbstreflexion * Sharing mit Peers * Zielformulierung * Sharing mit Peers | Bedarfsorientiert   * Thema/ Ziel/ Lösungsschritte * GROW * Frage wird beantwortet * Fragen statt sagen |
| Voraussetzungen für Lehrkraft | Lerncoachingausbildung  klare Kommunikationsachse | Lerncoachingausbildung  effektives Classroommangament | Moderationskompetenz | Lerncoachingausbildung  klare Kommunikationsachse |
| Personalaufwand | Entlastung Coach 1 Std. | kein Mehraufwand | Doppelbesetzung in KL-Stunde/ Beratungstag | kein Mehraufwand |
| Unterstützungsmöglichkeiten | * Kompetenzraster Lerncoaching | * Kompetenzraster Lerncoaching | * Verlaufsplan Tischgruppenreflexion * Kollegiales Hospitieren | * Kompetenzraster Lerncoaching * Tisch-Flip-Chart Lerncoaching * Kollegiales Hospitieren * Workshop für neue Lehrkräfte |
| Chancen | * Individuell * für „schwere Fälle“ * SMARTe-/ Motto-Ziele | * Kinder erleben unterstützendes Coaching in der Lernsituation * Stärkenorientierung als Unterrichtsprinzip * SMARTe-Ziele | * Peeredukation * wenig Vorwissen wird benötigt * viele SuS kommen dran * SMARTe-Ziele | * alle sind verantwortlich * direkter Kontakt (mit Eltern) * SMARTe-/ Motto-Ziele |
| Beispiele |  | * „Was brauchst Du um…“ * „“Was hält Dich ab von…“ * „Wer/ Was kann Dich unterstützen, um…“ * „Wofür machst Du…“ | Siehe Konzept Tischgruppenreflexion | Siehe Konzept Beratungstag |